

Factsheet für Eltern: Förderorientierte Beurteilung in der Schule Littau Dorf

Die Leistungsbeurteilung an unserer Schule orientiert sich am [Rahmenkonzept Beurteilung](#) der Stadt Luzern und an den [kantonalen Vorgaben](#). Im Zentrum steht die **förderorientierte Beurteilung**: Die individuelle Entwicklung Ihres Kindes steht dabei im Mittelpunkt.

Förderorientierte Beurteilung: Den Lernweg im Blick

Früher lag der Fokus der Beurteilung stark auf den Noten. Heute schauen wir genauer hin: Kinder lernen unterschiedlich – und das berücksichtigen wir. Uns ist wichtig, wie Ihr Kind lernt, welche Fortschritte sichtbar sind und wo es Unterstützung braucht. Wir schauen nicht nur auf die Ergebnisse, sondern auch auf den Lernprozess. Ziel ist, dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo vorankommt und durch hilfreiche Rückmeldungen gestärkt wird.

Rückmeldungen, die motivieren

Ihr Kind erhält regelmässig Rückmeldungen von den Lehrpersonen, von Mitschüler:innen und durch Selbstreflexion. In periodischen Lerngesprächen klären Lehrperson und Kind gemeinsam die individuelle Lernentwicklung – sowohl fachlich als auch in Bereichen wie dem Verhalten oder in der Zusammenarbeit.

Austausch zwischen Eltern und Schule

Eine gute Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Eltern ist uns wichtig. Deshalb erhalten Sie regelmässig Einblick in die Arbeiten Ihres Kindes. Das Portfolio gibt Auskunft über seine Lernfortschritte, mittels Quartalsbrief informieren wir Sie über Aktuelles und einmal pro Semester erhalten Sie eine Standortbestimmung. So können Sie die Entwicklung Ihres Kindes gut mitverfolgen.

Das Beurteilungssystem: Stärken entdecken, Lernen fördern

In der Stadt Luzern werden alle Kinder während dem Semester ohne Noten beurteilt. Statt Zahlennoten erhalten die Kinder mündliche, schriftliche und symbolische Rückmeldungen. Diese zeigen klar, wie gut die Lernziele erreicht wurden von «übertraffen» bis «noch nicht erreicht». Das entlastet die Kinder, stärkt ihre Motivation und unterstützt sie dabei, Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen.

Notenzeugnis ab der 3. Klasse

Gemäss den kantonalen Vorgaben erhalten die Kinder ab der 3. Klasse weiterhin zweimal pro Jahr, also im Januar und im Juli, ein offizielles Notenzeugnis. Die Lehrpersonen beurteilen die erbrachten Leistungen während des Halbjahres und legen gemeinsam die Zeugnisnote fest.

Note	Bewertung	Bedeutung
6	übertraffen	Ziele wurden übertraffen (exzellente Leistung)
5, 5-6	erreicht	Ziele wurden erreicht
4, 4-5	teilweise erreicht	Ziele wurden teilweise erreicht
1 bis 3-4	noch nicht erreicht	Ziele wurden noch nicht erreicht

Bei Fragen kontaktieren Sie direkt die Lehrperson Ihres Kindes. So können wir gemeinsam die Entwicklung Ihres Kindes begleiten und seine Lernfortschritte unterstützen.